



Streuobstgenusschein

Kulturlandschaften schützen.

IN KOOPERATION MIT



RENN.nord
Regionale Netzstellen
Nachhaltigkeitsstrategien

Hintergrund

In der 2012 vorgelegten Strategie zur „Erhaltung und Entwicklung der Biologischen Vielfalt in Mecklenburg-Vorpommern“ werden der Erhalt und die Mehrung hochstämmiger Streuobstbestände (Ziel 59, Aktionsfeld 59, Leuchtturmprojekt 13) gefordert.

Vgl. dazu auch Agenda 2030 , Ziel 15 – Landökosysteme schützen und Artenvielfalt erhalten , 12- Verantwortungsvolle Konsum- und Produktionsweisen, 4 – Hochwertige Bildung



Einladung

Zweiter Streuobstgenusstag Mecklenburg-Vorpommern

10. August 2019 | 14 bis 17 Uhr | Obstarche Reddelich

Sehr geehrte Damen und Herren,

Seit 2015 gibt es den Streuobstgenusschein. Bisher wurden 8 Projekte ausgewählt, die in 10 Jahren und mehr als Streuobstbestände nachhaltig entwickelt werden. Rund 5000 Streuobstgenusscheine wurden verkauft.

Geförderte Projekte erbringen neben der Verbesserung der Biodiversität verschiedene Ökosystemleistungen. Sie sind mehrdimensional angelegt und entwickeln ökonomische, ökologische und soziale Fragestellungen im Einklang.

Zum zweiten Streuobstgenusstag treffen geförderte Projekte und deren Unterstützende aufeinander und tauschen sich über ihr Wirken aus.

Käufer und Aktiven auf den Streuobstwiesen kommen direkt ins Gespräch. In drei Stunden wird Zeit sein, sich den *Garten Eden* der *Obstarche Reddelich* anzuschauen, weiteren Präsentationen beizuwohnen und vor allem zu genießen. Im August gibt es Sommersorten von Äpfeln und Birnen, die wir zu einer Schau und Verkostung zusammen stellen wollen.

Kontakt und Info: Ulrike Gisbier, Henrik Manthey | Geschäftsstelle Streuobstgenusschein | sos@nachhaltigkeitsforum.de